

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Militärwesen

[urn:nbn:de:bsz:31-218490](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218490)

## Armee-Corps (Division) auf dem Kriegs- und Friedensfuße.

Auf dem Kriegsfuße.	
<b>A. Feld-Division.</b>	
Generalität der Felddivision mit Generalstab, Adjutantur, Feldgendarmarie und Stabswache.	
6 Infanterie-Regimenter à 3 Bataillone, 3 Brigaden bildend.	
3 Dragoner-Regimenter à 4 Escadrons.	
1 Feldartillerie-Regiment zu 9 Batterien à 6 Geschützen — 5 vierpfünd., 4 sechspfünd. (gez.) Batterien.	
5 Munitions-Colonnen — 2 Infanterie- und 3 Artillerie-Munitions-Colonnen.	
1 Pionnier-Abtheilung mit Schanzzeug-Colonne, Ponton-Colonne u. leichtem Feldbrückentrain.	
Train der Felddivision.	
Sanitätsdetachement der Felddivision.	
Intendantur.	
Kriegskasse.	
Proviandämter mit 3 Proviand-Colonnen.	
Bäckereiamt.	
Dirigirendes ärztliches Personal der Felddivision.	
Feldpostexpedition.	
Auditoriat.	
Geistlichkeit.	
Feldlazareth.	
<b>B. Ersatztruppen.</b>	
6 Ersatz-Infanterie-Bataillone.	
3 Ersatz-Escadrons mit Inspection.	
1 Ersatz-Abtheilung des Feldartillerie-Regiments zu 2 Batterien.	
1 Ersatz-Pionnier-Abtheilung.	
1 Ersatz-Train-Detachement.	
<b>C. Besatzungstruppen.</b>	
10 Besatzungs-Infanterie-Bataillone.	
1 Besatzungs-Escadron.	
1 Festungsartillerie-Bataillon zu 5 Compagnien.	
1 Festungs-Pionnier-Compagnie.	
<b>Auf dem Friedensfuße.</b>	
Divisionsstab.	
6 Infanterie-Regimenter à 3 Bataillone à 4 Compagnien, 3 Brigaden bildend.	
3 Dragoner-Regimenter à 5 Escadrons, 1 Brigade bildend.	
1 Feld-Artillerie-Regiment, bestehend aus:	
1 reitenden Batterie zu 4 vierpfünd. Geschützen,	
4 Fußbatterien je zu 4 vierpfünd. "	
4 " je zu 4 sechspfünd. "	
1 Train-Abtheilung.	
1 Festungsartillerie-Bataillon, bestehend aus:	
1 Festungscompagnie mit bespannten Geschützen (Ausfallcompagnie),	
4 Festungscompagnien.	
1 Pionnier-Abtheilung zu 2 Compagnien.	
1 Sanitätscompagnie.	
1 Zeughaushandwerker-Abtheilung (der Regel nach aus den Infanterie-Regimenten ergänzt).	

## des Großherzoglichen Armee-Corps (Division).

Kriegsstärke.	Streitbare			Nicht Streitbare	Zusammen.	Pferde.	Fuhrwerke.
	Offiziere.	Wetzte.	Mannschaft.				
<b>A. Feld-Division.</b>							
Stäbe . . . . .	20	1	94	71	186	179	9
18 Infanterie-Bataillone . .	414	36	18,201	450	19,101	702	102
12 Eskadronen Cavalerie . .	69	18	1,794	150	2,031	2121	24
10 Feldbatterien zu 6 Geschützen mit 5 Munitions-Colonnen	54	27	1,678	566	2,325	2138	275
Pioniere . . . . .	15	4	433	165	617	276	42
Train . . . . .	18	18	262	590	888	795	121
Administrationen . . . . .	1	51	121	510	683	363	79
Summe . . . . .	591	155	22,583	2502	25,831	6574	652
<b>B. Ersatz-Truppen.</b>							
Infanterie . . . . .	114	12	6,042	1272	7,440	18	—
Cavalerie . . . . .	17	6	598	186	807	639	—
Artillerie . . . . .	11	2	408	148	569	137	12
Pioniere . . . . .	2	1	101	31	135	—	—
Train . . . . .	6	2	1	398	407	146	—
Auditoriat . . . . .	—	—	—	2	2	—	—
Summe . . . . .	150	23	7,150	2037	9,360	940	12
<b>C. Besatzungs-Truppen.</b>							
Gouvernements-Stab und die Festungsdienstzweige . .	26	2	22	124	174	50	—
Infanterie . . . . .	180	20	6,060	20	6,280	30	—
Cavalerie . . . . .	4	2	99	3	108	113	—
Artillerie . . . . .	52	5	2,204	87	2,348	264	16
Pioniere . . . . .	4	1	200	—	205	—	—
Summe . . . . .	266	30	8,585	234	9,115	457	16
im Ganzen . . . . .	1007	208	38,218	4773	44,306	7971	680
<b>Friedens-Dienststand.</b>							
Höhere Truppenbefehlshaber.	12	—	—	—	12	45	—
Generalstab . . . . .	4	—	—	5	9	17	—
Infanterie . . . . .	342	36	9,345	324	10,047	168	—
Cavalerie . . . . .	75	18	2,001	84	2,178	2202	—
Artillerie . . . . .	68	11	1,488	61	1,628	464	—
Pioniere . . . . .	10	1	242	9	262	11	—
Train . . . . .	6	—	134	8	148	86	—
Landwehr . . . . .	(*20)	—	140	—	140	—	—
im Ganzen . . . . .	517	66	13,350	491	14,424	2993	—

\*) Pensionäre oder Kommandierte.

## bei den Truppentheilen und in den Garnisonen 1868.

Waffenabtheilungen.	Offiziere.	Beamte.	Unteroffiziere.	Spielleute.	Mannschaft.	Einjährige Freiwillige.	Zusammen.
<b>Infanterie.</b>							
Stäbe . . . . .	6	—	—	—	—	—	6
(1.) Leib-Infanterie-Regiment	48	7	176	91	1167	100	1589
2. Infanterie-Regiment König von Preußen . . . . .	40	7	131	55	935	88	1256
3. Infanterie-Regiment . . . . .	42	4	153	60	1044	43	1346
4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm . . . . .	39	6	142	56	940	54	1237
5. Infanterie-Regiment . . . . .	38	8	144	56	969	64	1279
6. Infanterie-Regiment . . . . .	38	7	143	57	955	63	1263
Summe . . . . .	251	39	889	375	6010	412	7976
<b>Cavalerie.</b>							
Stab . . . . .	2	—	—	—	—	—	2
(1.) Leib-Dragoner-Regiment	18	5	79	16	497	14	629
2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian . . . . .	20	5	77	16	501	8	627
3. Dragoner-Regiment Prinz Carl . . . . .	20	5	81	16	500	2	624
Summe . . . . .	60	15	237	48	1498	24	1882
<b>Artillerie.</b>							
Stab . . . . .	2	—	—	—	—	—	2
Feld-Artillerie-Regiment mit Train . . . . .	36	6	149	18	780	42	1031
Festungs-Artillerie-Bataillon . . . . .	22	3	64	10	447	28	574
Pionnier-Abtheilung . . . . .	7	2	31	4	179	7	230
Summe . . . . .	67	11	244	32	1406	77	1837
<b>Zeughaushandwerker-Abtheilung . . . . .</b>							
	1	—	1	—	45	—	47
<b>Strafabtheilung . . . . .</b>							
	3	1	9	2	53	—	68
im Ganzen . . . . .	382	66	1380	457	9012	513	11,810
<b>Garnisonen.</b>							
Constanz . . . . .	29	5	106	44	700	46	930
Freiburg . . . . .	34	6	124	49	815	63	1091
Lehl . . . . .	4	—	15	4	108	1	132
Rastatt . . . . .	144	22	509	163	3388	151	4377
Carlsruhe . . . . .	97	17	345	116	2161	142	2878
Durlach . . . . .	9	1	37	7	222	8	284
Bruchsal . . . . .	17	5	72	16	455	2	567
Schweigenen . . . . .	4	—	21	1	135	—	161
Mannheim . . . . .	44	10	151	57	1028	100	1390
im Ganzen wie oben	382	66	1380	457	9012	513	11,810

	Landwehr-		
	Stodach.	Donau- eschingen.	Freiburg.
	u m f a ß t		
	Conzanz, Eugen, Nesslach, Füllendorf, Radolfzell, Stodach, Ueberlingen.	Bomdorf, Do- naueschingen, Jestetten, Neustadt, St. Blasien, Triberg, Willingen, Waldbühl.	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Lenzingen, Waldkirch.
Gesamtvollszahl (inländische Bevölkerung) nach der Zäh- lung von 1867 . . . . .	121,163	141,115	137,964
Darunter männlichen Geschlechts . . . . .	61,761	68,711	66,856
Davon zur Musterung kommende Altersklasse der 20 jähr. Militärpflichtigen . . . . .	1,250	1,508	1,492
Militärpflichtige der Klasse der 21 jährigen, worüber noch nicht definitiv entschieden . . . . .	413	355	393
Zusammen Militärpflichtige . . . . .	1,693	1,863	1,885
In andere Kreise Bezogene oder dort stellpflichtig geworden Bei der Aushebung unentschuldig angeblieben . . . . .	177	237	228
Als 3jährige Freiwillige eingetreten resp. von den Truppen als Freiwillige angenommen . . . . .	70	95	144
Als berechtigt zum 1jähr. Freiwilligendienst erklärt . . . . .	4	2	2
Als berechtigt zum 1jähr. Freiwilligendienst erklärt . . . . .	27	16	52
Als Studierende der Theologie zurückgestellt oder vom Mili- tärdienst befreit . . . . .	7	4	25
Als unwürdig zum Militärdienst in den Aushebungslisten gestrichen . . . . .	3	—	2
Als dauernd unbrauchbar zum Wehrdienst von der Aushe- bungsbehörde ausgemustert . . . . .	358	329	323
Auf 1 Jahr zurückgestellt:			
als zeitig unbrauchbar . . . . .	485	212	373
in Berücksichtigung häuslicher Verhältnisse . . . . .	21	15	9
weil verhaftet oder in gerichtlicher Untersuchung . . . . .	—	3	1
Zusammen auf 1 Jahr zurückgestellt. . . . .	506	230	383
Sonstiger Abgang . . . . .	9	35	47
Abgang im Ganzen . . . . .	1,161	948	1,206
Zur Aushebung verbleiben. . . . .	532	915	679
Ausgehoben sind:			
zur Infanterie . . . . .	284	338	324
zur Cavalerie . . . . .	61	63	70
zur Artillerie und Pioniere . . . . .	63	76	70
Zusammen Ausgehobene. . . . .	408	477	464
Verbleiben zur Aushebung disponibel in der Klasse der 20jäh- rigen . . . . .	124	438	215

Bataillons-Bezirk.							Großherzog- thum.
Vörrach.	Offenburg.	Rastatt.	Carlsruhe.	Bruchsal.	Heidelberg.	Mosbach.	
die A m t s - B e z i r k e :							
Vörrach, Mühlheim, Schödingen, Schönau, Schopfheim, Staufen.	Ettenheim, Gengenbach, Karlsruhe, Lahr, Offenburg, Wolfach.	Albern, Baden, Fühl, Gernsbach, Oberkirch, Rastatt.	Carlsruhe, Dursach, Ettlingen, Pforzheim.	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Schwezingen, Sinsheim.	Heidelberg, Rannheim, Weinheim, Wiesloch.	Adelsheim, Forberg, Fuchen, Eberbach, Mosbach, Tauber- bischofsheim, Waldürn, Wertheim.	
124,937	146,870	139,912	141,020	149,179	132,461	150,058	1,384,679
60,852	71,300	69,061	74,150	74,411	70,978	76,271	694,851
1,279	1,599	1,633	1,655	1,810	1,601	1,641	15,168
398	412	460	412	308	349	292	3,822
1,677	2,011	2,093	2,067	2,118	1,950	1,933	19,290
266	225	200	234	310	242	244	2,363
101	154	137	160	110	109	114	1,194
2	2	6	7	8	10	3	46
23	43	26	110	27	146	21	491
2	6	8	6	3	10	8	79
2	—	—	—	2	2	—	11
451	503	517	425	215	404	476	4,001
183	335	489	347	438	366	284	3,512
10	12	10	26	10	11	10	134
3	1	3	3	3	—	2	19
196	348	502	376	451	377	296	3,665
19	5	31	38	17	30	41	272
1,062	1,286	1,427	1,356	1,143	1,330	1,203	12,122
615	725	666	711	975	620	730	7,168
284	334	317	316	343	307	355	3,202
66	72	74	74	76	70	72	698
73	82	72	80	78	64	78	736
423	488	463	470	497	441	505	4,636
192	237	203	241	478	179	225	2,532

## Durchschnittspreise

der verschiedenen Menage-Bedürfnisse etc. nach den Marktpreislifen  
der einzelnen Garnisonsorte für 1868.

	Garnison															
	Con- stanz.		Frei- burg.		Kehl		Kastatt.		Corks- ruhe.		Durlach		Bruch- sal.		Mann- heim.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen . . . . . per Ctr.	8 15,45	7 50,16	—	—	7 37,5	—	—	6	—	7	—	—	—	—	—	—
Kernen . . . . . "	7 55,91	—	—	—	—	—	8 40	7 28,18	7 23,81	—	—	—	—	—	—	—
Roggen (Korn) . . . . . "	5 28,27	5 57,25	—	—	6 8,75	6 33	5 36,75	5 24	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste . . . . . "	5 13,22	5 15,27	—	—	5 4	5 31	5 35,66	4 54,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber . . . . . "	4 41,88	5 21,83	—	—	5 20,33	5 7,83	4 54,83	4 29	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen . . . . . per Mefchen	— 14,18	— 9,25	— 19,83	—	— 9,91	— 13,75	— 12,33	— 12,83	— 14	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . . . . "	— 11,91	— 9,16	— 17,5	—	— 9,91	— 11,8	— 12,16	— 12,83	— 12,46	—	—	—	—	—	—	—
Reis . . . . . per Pfund	— 11,58	— 12	— 10,58	—	— 13,83	— 11,75	—	— 10	— 12	—	—	—	—	—	—	—
Gerste . . . . . "	— 11,83	— 10	— 9,75	—	— 13,66	— 11,58	—	— 9,75	— 12	—	—	—	—	—	—	—
Gries . . . . . "	— 8,62	— 9	— 11	—	— 9,66	— 9,91	— 8,66	— 9,08	— 8,16	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . . . . . per Sester	— 24,70	— 24,41	— 28,75	—	— 22,8	— 22,5	— 25,33	— 21,75	— 29,33	—	—	—	—	—	—	—
Kornstroh . . . . . per 100 Bund *)	24 13,33	22 —	31 35	20 —	27 40	22 10	23 55	27 5	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinfelftroh . . . . . "	16 40	18 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu . . . . . per Ctr.	1 34,83	1 34	2 8,75	1 45	1 23,83	1 42,5	1 27,41	1 47,66	—	—	—	—	—	—	—	—
Weifmehl . . . . . per Pfund	— 8,91	— 8,58	— 9,41	—	— 9,58	— 8,41	— 8,25	— 8,33	— 9,91	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzmehl . . . . . "	— 7,33	— 5,75	— 6,58	—	— 7,41	— 4,95	— 5,5	— 4,83	— 8,08	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzbrod . . . . . "	— 4,81	— 5,12	— 4,66	—	— 5,20	— 4,83	— 4,57	— 4,75	— 4,45	—	—	—	—	—	—	—
Lchsenfleisch . . . . . "	— 18	— 18	— 18	—	— 19	— 19,75	— 18	— 18,91	— 20	—	—	—	—	—	—	—
Schweinefleisch . . . . . "	— 17,25	— 18,41	— 18	—	— 17,5	— 18,16	— 17,5	— 18	— 20	—	—	—	—	—	—	—
Butter . . . . . "	— 31,58	— 30,5	— 31,66	—	— 30,33	— 31,81	— 31,5	— 32	— 34	—	—	—	—	—	—	—
Rindschmalz . . . . . "	— 31,41	— 34	— 36	—	— 31,16	— 32,91	— 33,83	— 32,16	— 32	—	—	—	—	—	—	—
Eier . . . . . per 6 Stück	— 9,60	— 10,91	— 12,08	—	— 11,75	— 10,91	— 10,12	— 10,5	— 10,44	—	—	—	—	—	—	—
Waldbuchenholz . . . . . per Klafter	18 57	17 25	22 —	22 12,5	22 30	22 10	22 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldtannenholz . . . . . "	13 44,75	11 17	16 5	12 25	14 17,5	—	16 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Den Bund zu 20 Pfund gerechnet.

Anmerkung. Die durchschnittliche Brodportion der Soldaten à 1/2 Pfd. kommt 1868 im Durchschnitt auf 5,08 Kr. zu stehen, die leichte Fourageration à 8 Pfd. Haber, 5 Pfund Heu und 7 Pfund Stroh auf 35,50 Kr. Der Verpflegungszuschuß (Menage-Zulage) einschließlich des Zuschusses für das Frühstück stellt sich 1868 auf 3,70 Kr.

Frankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse  
der Großherzoglichen Division im Jahr 1868.

	Garnison									Auswärts.	Im Ganzen.		
	Con- stanz.	Krei- burg.	Kehl.	Staf- fett.	Stül- gen.	Carls- ruhe.	Bruch- sal.	Mann- heim.	Schwe- zingen.				
<b>Revier-Kranke.</b>													
Stand zu Anfang des Jahres 1868	15	15	—	35	—	46	1	20	—	—	132		
Zugang im Laufe " " " " " "	1171	1,100	38	4,512	128	3,193	166	1,044	55	206	11,613		
Verpflegt " " " " " "	1186	1,115	38	4,547	128	3,239	167	1,064	55	206	11,745		
Abgang " " " " " "	1177	1,108	38	4,527	128	3,215	165	1,056	55	206	11,675		
Stand zu Ende " " " " " "	9	7	—	20	—	24	2	8	—	—	70		
Abgänge: durch Tod . . . . .	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	8		
geheilt . . . . .	1043	968	37	4,032	120	2,578	150	913	46	205	10,092		
nicht geheilt . . . . .	134	140	1	490	6	637	15	143	9	—	1,575		
Zugang 1868 in Proc. des Dienst- standes . . . . .	137,	111,	29,	111,	145,	110,	30,	84,	32,	—	106,		
Da die Revier-Kranken durchschnittlich 5 Tage krank sind, so zählt das Jahr 1868 etwa 58,065 Revierkrankenstage und berech- net sich darnach der tägliche Stand an Revier-Kranken zu 158, oder 1/4 Procent des Dienststandes.													
<b>Lazareth-Kranke.</b> (vergl. Tabelle 42 Seite 144.)													
Stand zu Anfang des Jahres 1868	12	30	—	68	—	72	6	28	4	—	220		
Zugang im Laufe " " " " " *)	387	558	51	1,857	—	1,838	302	663	61	34	5,751		
Verpflegt " " " " " "	399	588	51	1,925	—	1,910	308	691	65	34	5,971		
Abgang " " " " " "	394	572	51	1,882	—	1,867	300	671	61	34	5,832		
Stand zu Ende " " " " " "	5	16	—	43	—	43	8	20	4	—	139		
Abgänge: durch Tod . . . . .	1	4	1	31	—	16	—	6	1	—	60		
geheilt . . . . .	388	559	49	1,804	—	1,802	293	649	12	34	5,590		
nicht geheilt . . . . .	5	9	1	47	—	49	7	16	48	—	182		
Zugang 1868 in Proc. des Dienst- standes . . . . .	45,	56,	40,	45,	—	63,	55,	53,	38,	—	52,		
Krankenstand: höchster . . . . .	40	56	6	134	—	170	24	58	14	—	—		
niedrigster . . . . .	2	13	—	38	—	40	3	16	4	—	—		
durchschnittlich täglich . . . . .	16,	28,	1,	80,	—	90,	10,	36,	4,	0,	268,		
dieser in Proc. des Dienststandes	1,	2,	1,	1,	—	3,	1,	2,	2,	—	2,		
Verpflegungstage . . . . .	6176	10,295	655	29,312	—	33,058	3978	13,201	1565	206	98,446		
Dauer der Lazarethbehandlung Tage	15,	18,	12,	15,	—	17,	13,	19,	25,	6,	17,		
Außer obigem Zugang an Mannschaft wur- den aufgenommen: Offiziere, einjährige Freiwillige, Gen darmen, Privatzeughaus- arbeiter, Civilisten, Staatsgefangene . . .	30	17	—	20	—	33	—	4	—	5	99		
Es vertheilen sich im Zugang:													
die Revier-Kranken auf . . . . .	8407	903	1986	—	—	128	12	177	—	—	11,613		
in Proc. des betr. Dienststandes	115,	50,	118,	—	—	145,	85,	276,	—	—	106,		
die Lazareth-Kranken auf . . . . .	3735	1027	846	18	—	8	5	71	41	—	5,751		
in Proc. des betr. Dienststandes	51,	57,	50,	39,	—	9,	35,	110,	—	—	52,		
Täglich Lazarethkrankenstand	170,	48,	40,	0,	—	0,	3,	2,	1,	—	268,		
in Proc. des betr. Dienststandes	2,	2,	2,	1,	—	0,	25,	3,	—	—	2,		
auf jeden Mann des Dienststan- des Lazarethverpflegungstage . . . . .	8,	9,	8,	7,	—	2,	95,	13,	—	—	8,		
Beiden Lazareth-Kranken ver- theilt sich der Zugang auf . . . . .													
von 100 Kranken gingen zu . . . . .	768	670	619	482	460	414	410	493	397	340	389	309	5751
v. je 100 Mann Dienststand gingen zu	13,	11,	10,	8,	8,	7,	7,	8,	6,	5,	6,	5,	—
	7,	6,	5,	4,	4,	3,	3,	4,	3,	3,	3,	2,	52,
* Hierunter etwa 1500 Mann, welche entweder auch bei den Revier-Kranken im Zugang und als nicht geheilt im Abgang erscheinen, oder von einem Lazareth in das andere transferirt wurden.													